

Kiel/Hamburg/Köln, den 11. Dezember 2014

Sechste internationale Konferenz "Semantic Web in Libraries" erfolgreich abgeschlossen – Konferenzvideos und –folien online

165 Teilnehmer/innen aus 24 Ländern kamen vom 1. bis 3. Dezember 2014 in Bonn zusammen – Internationales Publikum reiste sogar aus den USA, Kanada, Kenia und Burundi zur SWIB 2014

Die sechste internationale Konfe-renz „Semantic Web in Libraries“ brachte 165 Teilnehmer/innen aus 24 Län-dern zusammen. Die Highlights der Tagung vom 1. bis 3. Dezember 2014 waren zum einen die Keynotes von Tom Grahame von der BBC und Eric Miller von Zepheira. Zum anderen waren es die fünf Workshops in der Pre-Conference, die bereits Wochen vor Tagungsbeginn ausgebucht waren.

Neben den fünf Workshops und Tutorials und zahlreichen Präsentationen vor Ort verfolgten zahlreiche Interessierte die Fachkonferenz über einen professionellen Livestream. Über 2.600 Tweets wurden zu #swib14 gepostet.

Blicken Sie mit uns zurück auf die SWIB – Semantic Web in Bibliotheken 2014!

Pressemitteilung

Hochschulbibliothekszenrum
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zum Programm mit Links zu Folien und Konferenzvideos:

<http://swib.org/swib14/programme.php>

Zu den Referent/inn/en: <http://swib.org/swib14/speakers.php>

Zu den Pressebildern: <http://www.zbw.eu/de/ueber-uns/presse/pressebilder/veranstaltungen/>

Zu den Tweets:

<https://twitter.com/search?f=realtime&q=%23swib14&src=typd>

Pressekontakt hbz

Katharina Schnitzer, Marketing & PR

Jülicher Straße 6, 50674 Köln

Tel.: + 49 221 400 75 167

E-Mail: schnitzer@hbz-nrw.de

Internet: www.hbz-nrw.de

Pressekontakt ZBW

Dr. Doreen Siegfried, Pressesprecherin

Düsternbrooker Weg 120, 24105 Kiel

Tel.: +49 431 88 14 455

E-Mail: d.siegfried@zbw.eu

Internet: www.zbw.eu

Über die SWIB:

Seit 2009 veranstaltet die ZBW zusammen mit dem Hochschulbibliothekszenrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) die internationale Konferenz „Semantic Web in Bibliotheken“, kurz SWIB. Die SWIB (www.swib.org) ist eine Konferenz, die sich in Vorträgen, Diskussionen und Workshops sowohl wissenschaftlich als auch alltagspraktisch mit den übergeordneten Themen Semantic Web, Linked Open Data und webbasierter Wissenschaftskommunikation beschäftigt. Jedes Jahr werden hochrangige internationale Speaker geladen. Seit 2012 wird die Tagung in englischer Sprache abgehalten und heißt „Semantic Web in Libraries“. Twitter: #swib14



Pressemitteilung

Hochschulbibliothekszentrum
des Landes Nordrhein-Westfalen



Über das hbz

Das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) steht im Bereich des Bibliotheks- und Informationswesens für Wissen, Information und Innovation. Im Mittelpunkt des Aufgabenspektrums des hbz steht die bedarfsgerechte Planung und Umsetzung in enger Absprache mit den Kunden. Auf dieser Basis wird an der konstanten Weiterentwicklung bestehender Systeme, deren Leistungsfähigkeit und Stabilität gearbeitet. Das hbz greift innovative Tendenzen und aktuelle Entwicklungsansätze auf und bietet hierfür praktikable Lösungen an. Die Verbunddatenbank des hbz weist ca. 18 Millionen Titel- und 40 Millionen Bestandsnachweise nach und integriert die Nordrhein-Westfälische Bibliographie sowie alle Zeitschriften der Zeitschriftendatenbank (ZDB). Das hbz betreibt darüber hinaus DigiBib - Die Digitale Bibliothek, die von über 220 Kunden deutschlandweit genutzt wird. Weitere Produkte und Projekte des hbz: Konsortiale Erwerbung von elektronischen Inhalten, DigiLink, DigiAuskunft, die Open-Access-Plattform Digital Peer Publishing (DiPP), die Bibliotheksstatistik, BIX - der Bibliotheksindex, Linked Open Data, Digitalisierung, Langzeitarchivierung, Online-Fernleihe, Evaluierungsprojekt Quali OLE sowie Aufbau einer OER-Worldmap und Dokumentlieferdienste. Zudem übernimmt das hbz die Speicherung und Verwaltung von digitalen Objekten aller Art, Hosting und Archivierung von Webseiten, die Langzeitarchivierung elektronischer Pflichtexemplare, Hosting von Hochschulschriften und Dokumentenservern.

Über die ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft:

Die ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft ist das weltweit größte Informationszentrum für wirtschaftswissenschaftliche Literatur. Die Einrichtung beherbergt rund 4 Millionen Bände und ermöglicht den Zugang zu Millionen wirtschaftswissenschaftlicher Online-Dokumente. 3,8 Millionen digitale Volltexte heruntergeladen. Daneben stellt die ZBW eine rasant wachsende Sammlung von Open-Access-Dokumenten zur Verfügung. EconStor, der digitale Publikationsserver, verfügt aktuell über 75.000 frei zugängliche Aufsätze und Working Papers. Mit EconBiz, dem Fachportal für wirtschaftswissenschaftliche Fachinformationen, können Studierende oder Wissenschaftler/innen in über 9 Millionen Datensätzen recherchieren. Zudem gibt die ZBW die beiden wirtschafts-politischen Zeitschriften *Wirtschaftsdienst* und *Intereconomics* heraus. Die ZBW ist eine forschungsbasierte wissenschaftliche Bibliothek. Drei Professuren und eine internationale Doktorandengruppe beschäftigen sich transdisziplinär mit dem Thema Science 2.0. Die ZBW ist in ihrer Forschung international vernetzt. Hauptsächliche Kooperationspartner kommen aus dem Leibniz-Forschungsverbund Science 2.0 sowie aus dem EU-Großprojekt EEXCESS. Die ZBW ist Teil der Leibniz-Gemeinschaft und Stiftung des öffentlichen Rechts. Die ZBW wurde 2011, 2012 und 2013 für ihre innovative Bibliotheksarbeit ausgezeichnet mit dem internationalen LIBER Award. 2014 wurde die ZBW zur „Bibliothek des Jahres“ gekürt.

